

Vorlage	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	Vorlage-Nr.:	431/19
Der Bürgermeister Fachbereich: 4, Hoch- und Tiefbau, Stadt- und Ortsteilpflege	zur Vorberatung an: <input type="checkbox"/> Hauptausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Finanzausschuss <input checked="" type="checkbox"/> Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss <input type="checkbox"/> Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss <input type="checkbox"/> Bühnenausschuss <input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat:		
Datum: 9. Jan. 2019	zur Unterrichtung an: <input type="checkbox"/> Personalrat		
	zum Beschluss an: <input type="checkbox"/> Hauptausschuss am: <input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung am: 28.02.2019		

Baubeschluss: Rekonstruktion hintere Berliner Straße/Straße der Jugend (2. BA) in Schwedt/Oder

Beschlussentwurf:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme und der Folgekosten einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen, wenn die Fördermittel bewilligt worden sind.

Finanzielle Auswirkungen:				
<input type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	<input checked="" type="checkbox"/> im Finanzhaushalt		
<input checked="" type="checkbox"/> Die Mittel <u>sind</u> im Haushaltsplan eingestellt.		<input checked="" type="checkbox"/> Die Mittel <u>werden</u> in den Haushaltsplan eingestellt.		
Einzahlungen:	Produktkonto:	Auszahlungen:	Produktkonto:	Haushaltsjahr:
88,3 T€	54101.6811044	132,5 T€	54101.7852070	2017
166,7 T€	54101.6811044	250,0 T€	54101.7852070	2018
78,3 T€	54101.6811044	117,5 T€	54101.7852070	2019
333,3 T€		500,0 T€		
Investitionsnummer 54101075				
<input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nicht</u> zur Verfügung.				
<input type="checkbox"/> Die Mittel stehen <u>nur in folgender Höhe</u> zur Verfügung:				
<input type="checkbox"/> <u>Mindererträge/Mindereinzahlungen</u> werden in folgender Höhe wirksam:				
Deckungsvorschlag:				
Datum/Unterschrift Kämmerer				
Riccardo Tonk				

Bürgermeister Jürgen Polzehl	Beigeordnete Annekathrin Hoppe	Fachbereichsleiter/in Thomas Ziesche
---------------------------------	-----------------------------------	---

Die Stadtverordnetenversammlung	<input type="checkbox"/> hat in ihrer	Sitzung am
Der Hauptausschuss	<input type="checkbox"/> hat in seiner	Sitzung am

den empfohlenen Beschluss mit Änderung(en) und Ergänzung(en) gefasst nicht gefasst.

Begründung:

Die Baumaßnahme „Sanierung der hinteren Berliner Straße/ Straße der Jugend, 2.BA“ ist der zweite bedeutende Bauabschnitt der Straßenerneuerung im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Neue Zeit“. Mit der Durchführung der vorbereitenden Untersuchungen im Jahr 2005 für die Festlegung des Sanierungsgebietes „Neue Zeit“ wurden die notwendigen Beurteilungsgrundlagen für die baulichen und funktionalen Probleme in diesem Gebiet analysiert. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt /Oder hat am 26.Januar 2006 die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Neue Zeit“ mit dem Ziel der Stabilisierung und Entwicklung des Stadtteiles im Kontext mit dem Stadtumbau in Schwedt/Oder beschlossen.

Der Zustand der zu sanierenden Erschließungsanlage entspricht nicht ihrer Funktion einer verkehrstüchtigen Straße im Wohngebiet. Es besteht dringender Handlungsbedarf zur Sanierung. Der Wohnstandort wird durch die Sanierung der straßenverkehrlichen Infrastruktur erheblich aufgewertet.

Die Fahrbahn der hinteren Berliner Straße ist mit Großpflaster aus Naturstein und die Straße der Jugend teilweise mit einer Zementbetondecke befestigt. Die Großpflasterdecke ist sehr uneben. Sie stammt aus der Vorkriegszeit. Für Fußgängerquerungen (z.B. Senioren mit Rollator) ist die bestehende Fahrbahndecke ungeeignet.

Fahrradfahrer meiden das Großpflaster und benutzen den Gehweg.

An den Regenwasserleitungen wurden durch Kamerabefahrungen erhebliche Schäden in nahezu allen Anlagenteilen festgestellt.

Die Straßensubstanz, die Straßenbeleuchtung und die Regenentwässerungsanlage müssen zum gegenwärtigen Zeitpunkt als sehr marode bezeichnet werden.

Mit der Umsetzung dieser Straßenbaumaßnahmen wird nicht nur dieses Quartier attraktiver, sondern auch die Innenstadt der Stadt Schwedt/Oder gestärkt und eine festere Bindung der Menschen an ihren Wohnstandort geschaffen.

1. Gesetzliche Grundlagen

- VO über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung, KomHKV), veröffentlicht im Gesetz- und Verordnungsblatt Teil II Nr. 3 vom 28. Februar 2008
- Verwaltungsvorschrift zur KomHKV, veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 16 vom 23. April 2008
- Brandenburgische Bauordnung i. d. F. vom 19. Mai 2016
- Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. vom 29. November 2017
- Haushaltssatzungen der Stadt Schwedt/Oder

2. Allgemeine Angaben

Kreis: Landkreis Uckermark
Ort: Schwedt/Oder
Straße: lt. Baubeschluss
Eigentümer: Stadt Schwedt/Oder

3. Baubeschreibung

1. Darstellung der Baumaßnahme

Gegenstand der Planung ist die Erneuerung und teilweise Umgestaltung der hinteren Berliner Straße zwischen Nettomarkt und Nordcenter einschließlich der einmündenden Straße der Jugend bis zum Gelände der Bertolt-Brecht-Schule. Es handelt sich um zweistreifige Anliegerstraßen mit einer Grundbreite von 6 Metern. Die fahrbahnbegleitenden Gehwege und die Fahrbahntwässerung sowie die Grund- und Sammelleitungen der Dachentwässerung von Häusern in unmittelbarer Nähe der Straßen sind Bestandteil der Baumaßnahme.

2. Technische Gestaltung der Baumaßnahme

2.1 Straßenbau

Unter der Deckschicht befinden sich in der Mitte 20 Zentimeter dicke Auffüllungen aus Sand. Tragschichten im Sinne der Richtlinie sind nicht vorhanden. Auch der Oberbau entspricht nicht den Anforderungen der Belastungsklasse nach der dafür gültigen Richtlinie und wird daher in der Asphaltbauweise neu hergestellt. Die fahrbahnbegleitenden Gehwege sind mit unterschiedlichem Betonpflaster und teilweise auch mit Mosaikpflaster befestigt. Die Linienführung ändert sich infolge der Neugestaltung der Fahrbahn nicht. Sämtliche Gehwege und Grundstückszufahrten werden erneuert.

Die bestehende Lage von Fahrbahn, Gehweg und Parkständen wird im 2. BA bis auf den Übergangsbereich zum 3. BA nicht verändert. Die Geometrie ist so gewählt, dass das dreiachsige Müllfahrzeug die Anliegerstraßen ohne Einschränkungen befahren kann. Die gewählten Kurvenradien und die Fahrbahngrundbreite von 6 Metern ermöglichen das Abbiegen des Lastzuges.

2.2 PKW-Stellplätze

Bei der hinteren Berliner Straße und der Straße der Jugend handelt es sich um typische Anliegerstraßen mit direkt angebauten Stellplätzen für PKW. Die Stellplätze sollen im derzeitigen Bestand bestehen bleiben und mit minimalem Aufwand an die neue Fahrbahn angepasst werden. Deshalb werden die vorhandenen Bordfluchten der Fahrbahneinfassung in diesen Bereichen so weit wie möglich übernommen.

In der hinteren Berliner Straße werden im Bereich des Bauanfangs 10 vorhandene, teilweise nur provisorisch befestigte Stellplätze durch die geänderte Straßenführung entsprechend neu geordnet und einheitlich mit Betonsteinpflaster befestigt. Die Stellplatzabmessungen werden für diese neuen Stellplätze im Gegensatz zur Richtlinie bei Senkrechtaufstellung von 2,5 Metern auf 2,7 Meter Breite erhöht. Das entspricht der Stellungnahme der Kreisverwaltung Uckermark (Verkehrsinfrastruktur) zum bereits umgestalteten Objekt hintere Berliner Straße, 1.BA.

2.3 Ableitung des Regenwassers

Die vorhandenen Regenwasserleitungen liegen zum größten Teil im unbefestigten Grünbereich neben den Straßen. Das führte fördernd zu Wurzeleinwuchs und Leistungsminderung der Entwässerungsanlagen. Deshalb sollen die geplanten Regenwasserleitungen im befestigten Fahrbahnbereich verlegt werden. Bei der Dimensionierung der Leitungen kann der Querschnitt der bestehenden Leitungen übernommen werden, weil keine neuen Entwässerungsobjekte hinzukommen.

Ein Teil des Niederschlagswassers wird auf einem selbstständigen Parkplatz der Stadt Schwedt/Oder (verpachtet an den Landkreis) in der Nähe des Straßenobjektes versickert, um die Hauptsammelleitung in der Berliner Straße (Hauptstraße) zu entlasten. Die Sickerfähigkeit des anstehenden Bodens ist günstig. Entsprechende Bodenuntersuchungen wurden im Vorfeld der Planung durchgeführt. Gewählt wurde die Rohr-Rigolenversickerung mit vorgeschaltetem Absetzschacht für Sedimente und Schwebstoffe. Der Standort der Versickerungsanlage ist im Lageplan dargestellt.

Alle anderen Objekte werden wie bisher an das Regenwassersystem der Stadt Schwedt/Oder angeschlossen. Anschlussleitungen und Sammelleitungen werden erneuert.

2.4 Sonstige Leitungen

Der Leitungsbestand wurde bei den Trägern der öffentlichen Versorgung (Stadtwerke Schwedt, ZOWA Schwedt, Deutsche Telekom, Stadt Schwedt/Oder) abgefragt und in die Planunterlagen übernommen.

Es kommt zu einer Vielzahl von Kreuzungen zwischen den geplanten Sammelleitungen und den Bestandsleitungen, so dass teilweise Verlegungen, Änderungen und Sicherungen an vorhandenen Ver- und Entsorgungsleitungen erforderlich werden.

2.5 Straßenbeleuchtung

Die vorhandenen alten Straßenleuchten werden demontiert und durch neue Leuchten ersetzt.

Es werden Stahlmasten mit einer Höhe von 6 Metern verwendet. Es sind LED-Mastaufsatzleuchten in Bogenform von der Firma Trilux, Typ 9301K AB2L, vorgesehen.

Die Leuchten sind mit einer autarken Leistungsreduzierung über eine Auswertelektronik ausgerüstet, so dass eine differenzierte Dimmung der Leuchten möglich ist.

4. Kostenzusammenstellung in Euro

Planung:

Planung (inklusive Vermessung, Baugrund) 50.000,--

Bauausführung:

Straßen- und Wegebau, inkl. Verlegung,
Änderung und Sicherung vorhandener
Ver- und Entsorgungsleitungen 210.000,--
Entwässerung 179.000,--
Straßenbeleuchtung 35.000,--
424.000,--

Archäologie 5.000,--
Beweissicherung 5.000,--
10.000,--

Gesamtsumme Baukosten und Planung 484.000,--

Baufachliche Prüfung

Baufachliche Prüfung 10.950,--
(1,9 % + MwSt. von 484.000,--) ca.11.000,--
Prüfung Schlussrechnung 4.610,--
(0,8 % + MwSt. von 484.000,--) ca. 5.000,--
ca.16.000,-- ca. 16.000,--

Gesamtkosten Baumaßnahme 500.000,--

5. Finanzierungsnachweis

Produktkonto: 54101.6811044
54101.7852070

Fördermitteleinnahmen vom Land
Ausgaben Planung/baufachliche Prüfungen/Bauausführung

Jahr	Kosten in T€	Fördermittel Land in T€	Komm. Anteil in T€
<u>2017</u>	132,5	88,3	44,2
<u>2018</u>	250,0	166,7	83,3
<u>2019</u>	117,5	78,3	39,2
	500,0	333,3	166,7

6. Folgekosten

In den Folgekosten werden nur zusätzlich anfallende Kosten erfasst.

Objekt	Leistungsart	Anzahl	Leistung/Jahr		Folgekosten
			EP (€)	Einheit	Jahr * GP (€)
PKW-Stellflächen	Manuelle Reinigung	8x im Jahr	½ h x 52,15 €/h x 8		208,60
	Beseitigungskosten Kehrricht		psch.	20,00	
Beleuchtung	Instandhaltung Stromkosten	1	psch.		55,00
		1	Stück		60,00
Rigolenversickerung	Rohrrigolen (Reinigung) 2 Absatzschächte (Reinigung)		psch.		1.000,00
			psch.		500,00
Summe					1.843,60 ca. 1.900,00

7. Bauzeitenplan

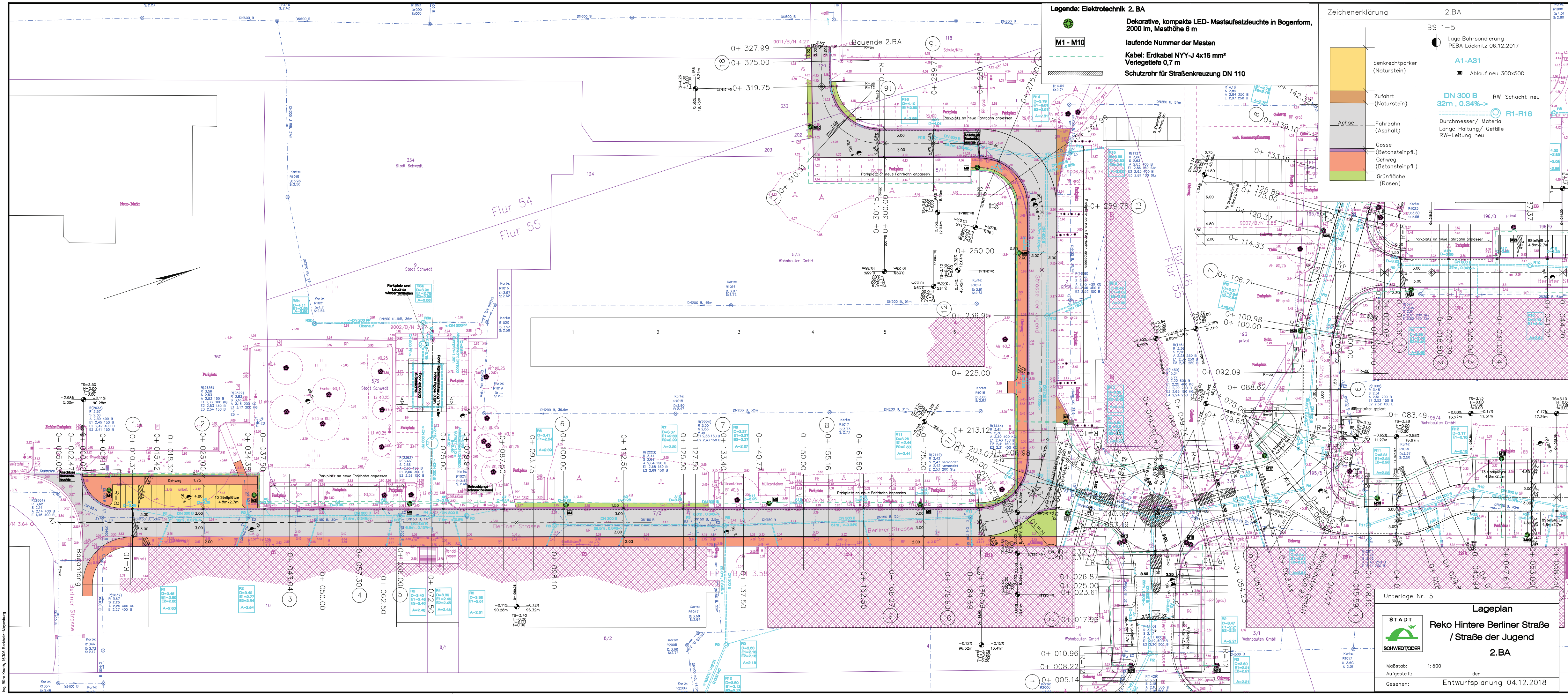
Maßnahme bzw. Teilleistungen	Gesamt- kosten in T€	Ablauf nach Jahren		
		2017	2018	2019
Planung	50,0	27,3	-	22,7
Bau	434,0	-	-	434,0
Baufachliche Prüfung	16,0	-	-	16,0
Summe	500,0	27,3	-	472,7

Anlagen

Lageplan

Regelquerschnitt

Rigolenschnitt



Legende: Elektrotechnik 2. BA

- Dekorative, kompakte LED- Mastaufsatzleuchte in Bogenform, 2000 lm, Masthöhe 6 m
- M1-M10 laufende Nummer der Masten
- Kabel: Erdkabel NYY-J 4x16 mm² Verlegetiefe 0,7 m
- Schutzrohr für Straßenkreuzung DN 110

Zeichenerklärung

- Senkrechtparken (Naturstein)
- Zufahrt (Naturstein)
- Achse (Asphalt)
- Gasse (Betonsteinfl.)
- Gehweg (Betonsteinfl.)
- Grünfläche (Rosen)

2. BA

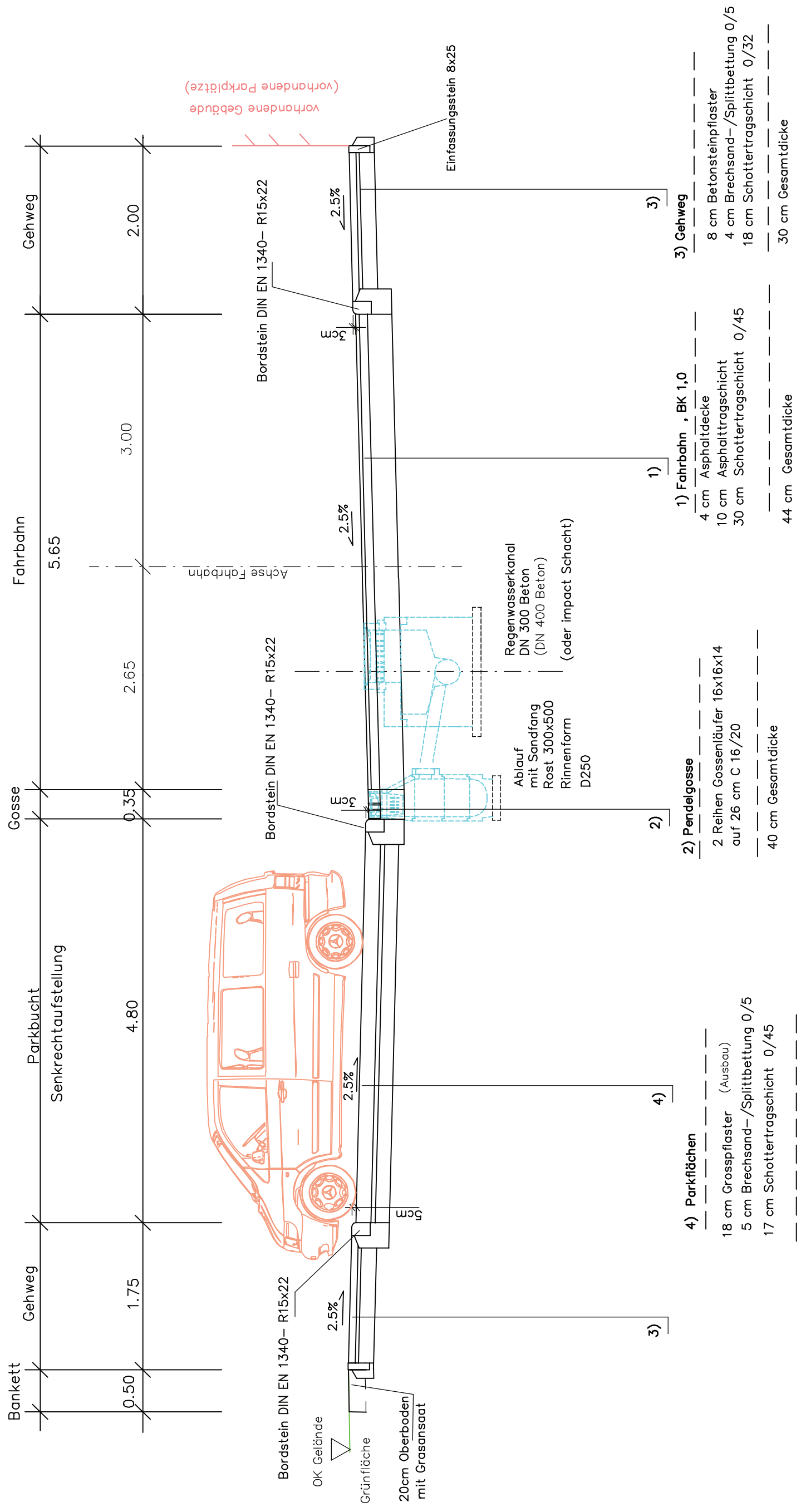
- BS 1-5 Lage Bohrsondierung PEBA LÖcknitz 06.12.2017
- A1-A31
- DN 300 B 32m, 0,34% → RW-Schacht neu
- R1-R16 Durchmesser/ Material Länge Haltung/ Gefälle RW-Leitung neu
- Ablauf neu 300x500

Unterlage Nr. 5

Lageplan
Reko Hintere Berliner Straße / Straße der Jugend
2. BA

Maßstab: 1:500
 Aufgestellt: den
 Gesehen: Entwurfsplanung 04.12.2018

Ing. Büro Knuth, 16356 Blankenfelde-Magdalenburg



- 3) Gehweg**
 - 8 cm Betonsteinpflaster
 - 4 cm Brechsand-/Splittbettung 0/5
 - 18 cm Schottertragschicht 0/32
 - 30 cm Gesamtdicke
- 1) Fahrbahn, BK 1,0**
 - 4 cm Asphaltdecke
 - 10 cm Asphalttragschicht
 - 30 cm Schottertragschicht 0/45
 - 44 cm Gesamtdicke
- 3) Gehweg**
 - 30 cm Gesamtdicke

- 2) Pendelgasse**
 - 2 Reihen Gossenläufer 16x16x14 auf 26 cm C 16/20
 - 40 cm Gesamtdicke

- 4) Parkflächen**
 - 18 cm Grosspflaster (Ausbau)
 - 5 cm Brechsand-/Splittbettung 0/5
 - 17 cm Schottertragschicht 0/45
 - 40 cm Gesamtdicke

Unterlage Nr. 14

Regelquerschnitt

Reko Hintere Berliner Straße / Straße der Jugend

2.BA

Maßstab: 1:50

Aufgestellt: den

Gesehen:

2.BA

St. 0+0.00 bis St. 0+327.99

Entwurfsplanung 04.12.2018

